

Falsche Entscheidung

Frische Produkte, vor allem an der Wurst- und Fleisch-Frischetheke, müssen sorgfältig verpackt und neue Verpackungsmaterialien getestet werden, bevor sie als neues, »super ökologisches« Material angepriesen werden. — eine Erfahrung von Carolina E. Schweig

Die Formulierung »super ökologisch« stammt von der Fleisch- und Wurstwarenfachverkäuferin eines Handelsunternehmens. Von ihrer Vorgesetzten gebrieft, wurde fröhlich – und mit dem guten Gefühl, etwas Positives für den Klimaschutz zu tun – verpackt und geschichtet.


Das gute Gefühl der Kunden verabschiedete sich jedoch, als sie zuhause ihre Waren auspackten und den Eindruck hatten, überalterte Wurst in Händen zu halten. Was im Sinne eines guten Marketings gewünscht

ist, dass Neues anders sein, sich abheben soll, ging hier gründlich daneben. Die neue Folie ist als anders und unterschiedlich erkennbar, allerdings negativ: Die »super-tolle Ökofolie« fühlte sich fast gallertartig an, nicht mehr steif, sondern legte sich schwer auf und um den Aufschnitt. Und sie trübte ein ...

Dabei handelte es sich um eine Zellulosefolie. Also ein Stück des guten alten Cellophans, eines der ersten Kunststoffe, das bisweilen als Holzfolie verkauft wird. Ein kurzer Flammtest brachte die Bestätigung.

Zellulosefolie ist, auch in lackierter Version, sehr feuchteempfindlich und quillt dann mit den beschriebenen unangenehmen Veränderungen in Haptik und Optik. Für Anwendungen in wechselwarmen Umgebungen, bei denen sich Kondenswasser

bilden kann, ist dieser Folientyp nicht gemacht. Zudem liegen die Treibhausgase, die die Herstellung verursacht, mehr als 50 Prozent über denen einer konventionellen Polypropylen-Folie – und recycelbar ist Zellulosefolie bisher nicht.

Übrigens hat der Händler nur kurze Zeit später wieder auf die konventionelle Folie umgestellt, die Beschwerden der Kundschaft waren zu massiv. In diesem Fall hat der Konsument die ökologischere Wahl durchgesetzt. 



Carolina E. Schweig
Verpackungsberatung
C.E. Schweig
Bönningstedt
www.ceschweig.com